

Im Rahmen der „Riedwochen“ fanden am 6. und 13. August Führungen durch die westliche Gemarkung und das Rheinvorland statt unter dem Thema „Impressionen aus den Rheinauen“, wobei auch im Besonderen auf die „Tulla-Steine“ und die Sicherung dieser Steine durch die „Kirchlinien“ eingegangen wurde.

Auch gesellschaftliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Am Faschingsamstag traf man sich zum Kegeln auf der Schutterzeller Mühle und am Aschermittwoch fand das traditionelle Heringessen im Vereinsheim statt. Am 17. Juli fuhren wir nach Seebach im Elsass zur „Streisselhochzeit“. Leider war das Wetter nicht festmäßig. Trotzdem verlebten wir einen unterhaltsamen Tag mit vielen neuen Eindrücken. Das Arbeitsjahr wurde im „Entenköpfer“ in Meißenheim mit einem geselligen Abend beschlossen.

Arbeitskreis Schutterzell

Schwerpunkt der Aktivität des Historischen Arbeitskreises Schutterzell bestand im Jahr 2010 darin, der örtlichen Feuerwehrabteilung behilflich zu sein, für die Aufarbeitung ihrer Geschichte alte Bilder zusammen zu tragen. Diese sollen im Rahmen der Feier des 75-jährigen Bestehens der Schutterzeller Feuerwehr Ende August 2011 präsentiert werden.

Trachtengruppe

Am 20. März 2011 nahmen Ute Scheidecker und Andreas Delfosse an der Hauptversammlung des BHV in Görwihl teil.

Die Trachtengruppe hat am 03. Juli 2011 am Festzug zur 900-Jahr-Feier in Grafenhausen teilgenommen. Ebenso am 17. Juli beim 33. Ortenauer Kreistrachtenfest in Wagshurst.

Es waren beide Teilnahmen sehr schön und es hat alles wunderbar geklappt.

Am 11. September waren dann noch die Heimattage Baden-Württemberg in Bühl. Hier haben wir bei der gemischten Gruppe mit sieben Personen teilgenommen.

Es war ein Riesenfestzug mit vielen Fußgruppen und Wagen. Zum Glück waren wir relativ weit vorne, so dass wir danach die Möglichkeit hatten, den restlichen Festzug anzuschauen.

Auch hier war das Interesse bezüglich der Tracht, die Fragen nach warum und wieso, rege. Es hat richtig Spaß gemacht, mit den Fragenden die Tracht zu erklären.

Ein besonderes DANKE auch an Elise Metzger, die sich ganz intensiv um die Trachten kümmert, ebenso an Frid Schaller, die immer helfend und nährend zur Hand ist.

Am 06. August haben wir im Rahmen des Sommer-Ferien-Programmes „Backen“ angeboten. Zehn Kinder waren angemeldet. Eines wollte dann unbedingt wieder mit Papa nach Hause, weil es sich dann doch nicht traute.